

Inhalt:

1. Eröffnungsansprache Prof. Dr. H. Schaefer, Heidelberg	9
<i>Sozialpathologie</i>	
2. Sozialpathologie — Einführung in die Thematik Prof. Dr. W. Jacob, Heidelberg	11
3. Soziale Strukturen und Prozesse als Erzeuger von Stress und Krankheit Ursachen, Forschungsstrategien, Maßnahmen Prof. Dr. L. Levi, Stockholm	15
4. Bauen und Planen als pathogene Faktoren sozialer Destruktion Dipl.-Ing. Architekt I. Boskamp, Düsseldorf	33
5. Sozialpathologie der Schule — ein Versuch zu verstehen, was das heißt Prof. Dr. phil. H. von Hentig, Bielefeld (Beitrag anderweitig veröffentlicht)	
6. Kindliche Entwicklungsstörungen als Folgen gestörter intrafamiliärer und extrafamiliärer Sozialisationsprozesse aus sozialpädiatrischer Sicht Prof. Dr. med. J. Pechstein, Mainz	41
7. Der Behinderte und der Kranke als Outcast der Leistungsgesellschaft Prof. Dr. med. V. Paeslack, Heidelberg	55
8. Altern als soziales und ökologisches Schicksal Prof. Dr. phil. Ursula Lehr, Köln	63
<i>Epidemiologie in der Forschung</i>	
9. Multivariate Betrachtung von Risikofaktoren für ischämische Herzkrankheiten Prof. Dr. med. H. Kesteloot u. a., Leuven/Belgien	71
10. Anwendung epidemiologischer Methoden in der klinischen Forschung Priv.-Doz. E. Greiser, Hannover	79

11. Die Rolle der Epidemiologie bei der Evaluation der medizinischen Versorgung der Bevölkerung Dr. med. U. Keil, Mannheim	95
12. Epidemiologisches Vorgehen in der Arbeitsmedizin bei der Beurteilung des Berufsrisikos für Krebs Dr. med. R. Frenzel-Beyme, Heidelberg	111
13. Juvenile Hypertonie — eine epidemiologische Studie in Köln Dr. med. U. Laaser u. a., Köln	125
14. Erste elektrokardiographische Ergebnisse der epidemiologischen Untersuchungen in Hessen Prof. Dr. med. W. Erpelt u. a., Berlin	137
15. Erste sozialmedizinische Ergebnisse der epidemiologischen Un- tersuchungen in Hessen — Zusammenhänge mit EKG-Befunden Dr. med. M. Pinding u. a., Berlin	151